

Patientenseminar „Tumorzellen: Wie schlau sind sie wirklich?“

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir freuen uns sehr, Ihren zahlreichen Anfragen zur Grundlagenforschung in der Krebsdiagnostik nachkommen zu können. Das hohe Interesse an diesem Thema war den Umfragebögen und Gesprächen nach dem letzten Patientenseminar deutlich zu entnehmen. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre Rückmeldungen und damit die Möglichkeit zusammen mit Ihnen diese Seminare zu gestalten.

Gewinnen konnten wir zu diesem Thema Frau Prof. Kasimir-Bauer, Leiterin des Forschungslabors der Frauenklinik, mehrfach im Bereich der Brustkrebsforschung ausgezeichnet, unter anderem vom mamazone e.V.

Frau Prof. Kasimir-Bauer wird Ihnen einen Einblick in das spannende Thema rund um die aktuellen Therapiemöglichkeiten geben und die raffinierten Mechanismen beleuchten, die Tumorzellen entwickeln, um sich den Therapien zu entziehen.

Wir würden uns freuen, Sie am 17.02.2016 bei uns begrüßen zu dürfen.



Ihr Prof. Dr. med. Rainer Kimmig
Direktor der Frauenklinik

- Ort:** Medizinisches Forschungszentrum,
Universitätsklinikum Essen
(Neues Gebäude direkt neben dem Besucher-Parkhaus des Uni-Klinikums Essen)
- Wann:** 17.02.2016 / 17:00 Uhr
- Referentin:** Frau Professor Sabine Kasimir-Bauer
- Informationen:** Heike Dahl, Sekretariat des Brustzentrums, Frauenklinik
Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr.55,
45147 Essen, Tel. 0201-723-2346, Fax 0201-723-5663
E-mail: brustzentrum@uk-essen.de
- Projektleitung:** Melanie Zeuner, Studienkoordinatorin des Brustzentrums

Der Eintritt ist kostenlos – vorherige Anmeldung nicht erforderlich!

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es noch Gelegenheit zum Austausch mit ärztlichem Personal bei einem Imbiss. Frau OÄ PD Dr. med. Aktas und Frau Prof. Kasimir-Bauer stehen Ihnen für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hauptsponsor: Roche
Für Standfläche und
Infomaterial-Auslage
1500€



mit 500€ Beteiligung



mit 500€ Beteiligung



mit 450€ Beteiligung



mit 500€ Beteiligung



PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF Johnson & Johnson
mit 400€ Beteiligung



Dienstleister im Gesundheitswesen
mit 300€ Beteiligung